Regionalliga Damen Süd

TV 1921 Hofstetten : TSV 1860 Bad Rodach
Samstag, 16.03.2024, 15:00 Uhr

Pfeifer tütet den Sieg für den TV 1921 Hofstetten ein

Mit langem Atem behielten die Gastgeberinnen des TV 1921 Hofstetten am vergangenen Samstag in der Regionalliga Damen Süd beim 6:4 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Den umjubelten Siegpunkt im 17. Saisonspiel des Heimteams erzielte Mareike Pfeifer, die mit dem Sieg im zweiten Einzel vorzeitig den sechsten Punkt für ihre Mannschaft erzielte. Nach diesem Erfolg haben die Spielerinnen um Spitzenspielerin Lea Fath nun 9 Siege auf dem Tabellenkonto.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Die richtige Taktik hatten Fath / Janitzek beim 3:0-Erfolg gegen Bienek / Schirm ab dem ersten Ballwechsel. Mit 3:1 hatten Janitzek / Pfeifer im Einzel gegen Solodenko / Schirm die Nase vorn. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Lea Fath gelang es, Sophie Schirm im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Recht deutlich nach Sätzen war indes die Drei-Satz-Pleite von Julia Janitzek gegen Anastasiia Solodenko, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurz später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:1 an den Tisch. Zwar brachte Svenja Schirm Maike Janitzek phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Maike Janitzek mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Gekämpft bis zum Schluss hatte wenig später Mareike Pfeifer in der Partie gegen Manuela Bienek, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TV 1921 Hofstetten und des TSV 1860 Bad Rodach in die Box. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Lea Fath gegen Anastasiia Solodenko bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Lea Fath zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Julia Janitzek beim 2:3 gegen Sophie Schirm. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Schirm nun 13 Siege, bei 15 Niederlagen aus. Gekämpft bis zum Schluss hatte Maike Janitzek in der Partie gegen Manuela Bienek, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Mareike Pfeifer hatte anschließend gegen Svenja Schirm bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen wenig Probleme. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Pfeifer nun bei 10:24, während Schirm bislang 5 Siege und 15 Niederlagen zu verzeichnen hat. Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den TV 1921 Hofstetten beendet.

Nach nun 3 Siegen in Folge heißt es für den TV 1921 Hofstetten nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Dachau 65 III am 20.04.2024 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des TSV 1860 Bad Rodach wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 17.03.2024 gegen den Post SV Mühlhausen erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TV 1921 Hofstetten
Doppel: Fath / Janitzek 1:0, Janitzek / Pfeifer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: L. Fath 2:0, J. Janitzek 0:2, M. Janitzek 1:1, M. Pfeifer 1:1

TSV 1860 Bad Rodach

Doppel: Bienek / Schirm 0:1, Solodenko / Schirm 0:1

Einzel: A. Solodenko 1:1, S. Schirm 1:1, M. Bienek 2:0, S. Schirm 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 16.03.2024 (17:38) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").